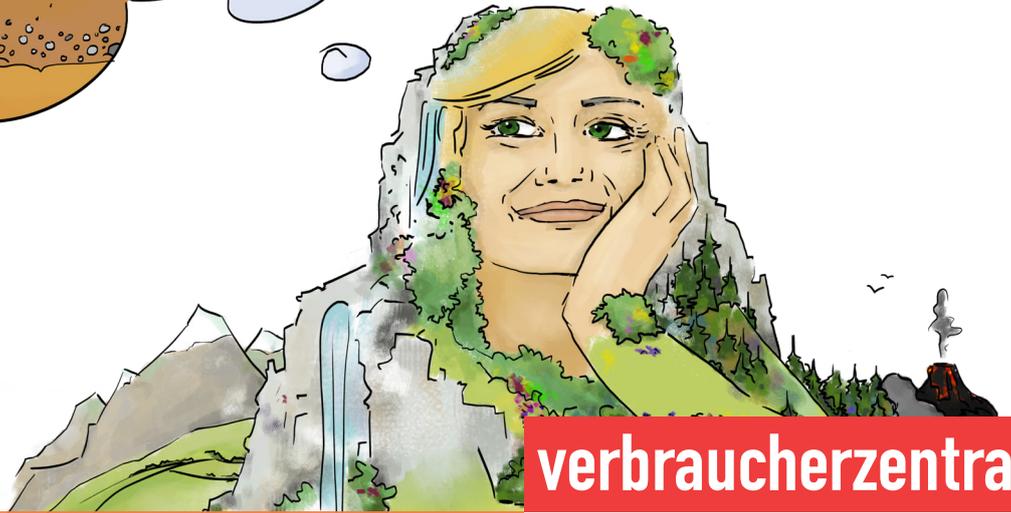


STATION 1
#Problemlos



verbraucherzentrale

Hessen

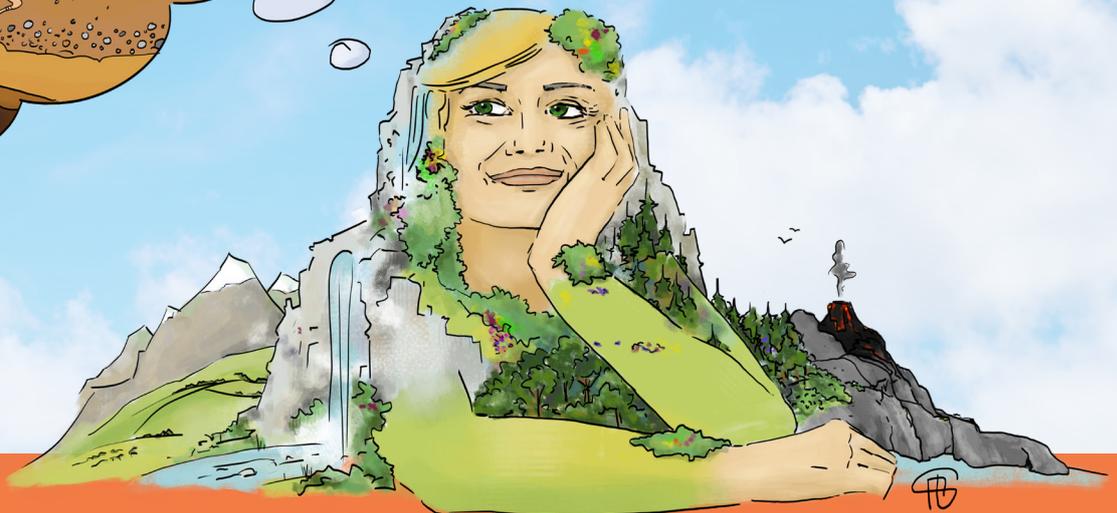
Klimabewusst essen in Schulen

#Problemlos:
Biologisch genießen

STATION 1

#Problemlos

„Mit Sorge blicke ich in manchen Stall,
seh' Tiere in Gitterboxen aus Metall.
Das Feld bestellt in Monokultur,
nichts als Weizen wuchs hier die letzten Jahre nur.
Der Boden ist müde, verbraucht und leer,
all seine Nährstoffe gab lange er her.
Beackert mit viel Energie und hochmaschinell,
du weißt, man nennt das konventionell.
Doch gibt's auch Betriebe, die mich schonen
und Böden, in denen noch Insekten wohnen.
Dort, wo die Anzahl der Tiere ist begrenzt
und Klee gras zwischen Gerste glänzt.
Dort geht's mir gut, dort möcht' ich sein
im Einklang mit Mensch, Pflanze, Kuh und Schwein.
Der Ökolandbau schützt das Klima mit eigenem Plan.
Wie? Schau's dir genau an dieser Station hier an.“



Schön, dass du dich für das Thema ökologische Landwirtschaft interessierst und lernen möchtest, wie du mit Bio-Produkten das Klima schützen kannst.

Für die Bearbeitung dieser Station benötigst du:

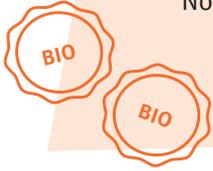
- ...❖ Arbeitsblätter „Kreislauf der ökologischen Landwirtschaft“ (zwei Seiten)
- ...❖ eine Schere
- ...❖ Lösungsblatt „Kreislauf der ökologischen Landwirtschaft“
- ...❖ Arbeitsblatt „Bio-Kennzeichen“



Lies dir nach jeder Aufgabe die dazu passenden Hintergrundinformationen durch (S. 7–10)!

...❖ **AUFGABE 1**

Was sind die Unterschiede zwischen Monokultur und Ökolandbau, die Mutter Erde im Gedicht benennt?
Notiere deine Antworten!



.....

.....

.....

.....

.....

...❖ **AUFGABE 2**

Was verbindest du mit Biolebensmitteln?
Notiere alle deine Stichpunkte in die Felder.



	BIOLEBENSMITTEL	

... AUFGABE 3

1. Schau dir das Schaubild auf dem Arbeitsblatt „Der Kreislauf der ökologischen Landwirtschaft“ genau an. Wie du siehst, ist es unvollständig. Schneide die fehlenden Textfelder, Begriffe und Bilder aus und setze das Schaubild richtig zusammen.
2. Suche verbindende Wörter (wie z. B. „führt zu“ oder „daraus folgt“), die du an die Pfeile schreibst. Erfahre so, was der Ökolandbau mit möglichst geschlossenem Nährstoffkreislauf meint.



STATION 1 – #Problemlos
Der Kreislauf der ökologischen Landwirtschaft

Arbeitsblatt „Der Kreislauf der ökologischen Landwirtschaft“

Düngung

- Tiere werden mit ökologisch erzeugten Futtermitteln gefüttert
- Futtermittel sollen so weit wie möglich aus eigener Erzeugung stammen oder aus Ökobetrieben der Region
- z. B. Gras, Heu, Grünfutter vom Hof oder der Weide, kein Soja aus Brasilien

Futtermittel

- geringe Anzahl erlaubter Zusatzstoffe ohne Gentechnik, keine Lebensmittelbestrahlung
- keine bis geringe Rückstände von Pflanzenschutzmitteln oder Tierarznei

Bodenfruchtbarkeit

- Humusbildung und -erhalt durch organischen Dünger (Mist, Kompost)
- vielschichtige Fruchtfolge (Fruchtwechsel auf einer Fläche) fördert die CO₂-Speicherung im Boden
- Ackerwildkräuter wie Mohln, Koblume oder Kamille bieten Pollen und Nektar für Insekten
- schonende Bodenbearbeitung

Lebensmittel

- Schutz der Bodenlebewesen und Anbau von Pflanzen, die dem Boden als Dünger dienen (Förderung von Nützlingen)
- keine chemischen Pflanzenschutzmittel
- kein künstlicher Dünger
- Saatgut ohne Gentechnik

Tierhaltung

- möglichst betriebseigene Düngung mit Mist (Tiermist) oder Kompost (Pflanzenreste)
- Ziel: optimale Nährstoffversorgung der Pflanze

© Verbraucherzentrale Hessen e. V.

...❖ **AUFGABE 4**



Was denkst du: Warum ist die Erzeugung von Biolebensmitteln meist klimaschonender als die Erzeugung von konventionellen Lebensmitteln? Halte deine Stichworte in der Tabelle fest. Nutze die Informationen im Schaubild und die Hintergrundinformationen auf Seite 8 für deine Antworten.

KLIMAVORTEIL DER ÖKOLOGISCHEN LANDWIRTSCHAFT	
Düngung und Pflanzenschutzmittel	
Futtermittel	
Tierhaltung	

...❖ **AUFGABE 5**

1. Nimm dir das **Arbeitsblatt „Bio-Kennzeichen“** zur Hand und schaue dir die Bio-Kennzeichen an. Welches Kennzeichen kennst du bereits und welches ist neu für dich? Setze an alle dir bekannten Kennzeichen einen Haken ✓ und ein Kreuz ✗ an jene, die du noch nicht kennst.
2. Lies dir im Anschluss die Erklärungen der einzelnen Bio-Kennzeichen in den Hintergrundinformationen durch. Worin unterscheiden sie sich? Sind alle Kennzeichen gleich? Notiere deine Antworten.



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

...❖ **AUFGABE 6**

Stelle dir vor, Melek fragt dich, warum Bio-Produkte umweltfreundlicher sind und woran man Bio-Produkte beim Einkaufen erkennen kann. Was antwortest du ihm?

Notiere drei Stichpunkte, die dir besonders wichtig sind.



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

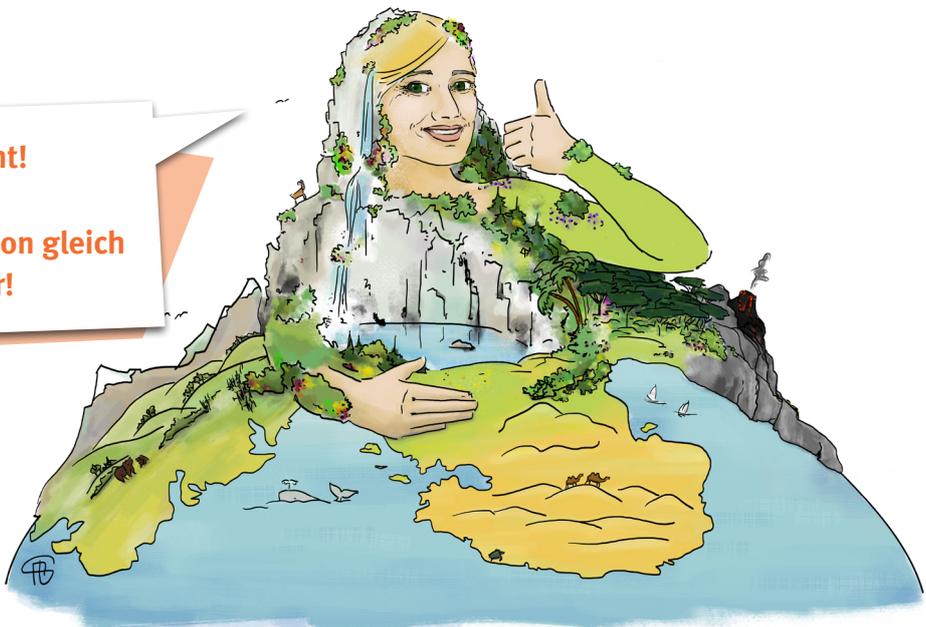
.....

.....

.....

.....

**Gut gemacht!
Danke!
Ich fühle mich schon gleich
viel besser!**



Impressum

Dieses Unterrichtsmaterial wurde Ihnen von der Verbraucherzentrale Hessen zur Verfügung gestellt.

Verbraucherzentrale Hessen e. V.
vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand Philipp Wendt
Große Friedberger Straße 13–17 | 60313 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 97 20 10 - 900 | Fax: (069) 97 20 10 - 40

Die in der Unterrichtseinheit veröffentlichten Informationen sind sorgfältig zusammengestellt.
Eine Gewähr für Aktualität und Vollständigkeit übernehmen wir jedoch nicht.

Stand: September 2021

Konzept: Dr. Stephanie Hoy
Gestaltung: Annette Spiess

Bildnachweise: Illustrationen „Mutter Erde“ (Titel) und „Kreislauf der ökologischen Landwirtschaft“:
Andrea Bittner-Schmidt. Icons: Flaticon.com.

© 2021 Verbraucherzentrale Hessen e. V.

Gefördert durch das Land Hessen

HESSEN



Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz

verbraucherzentrale

Hessen